

Faszination Schmalspur

BEMO

ANSPRUCHSVOLLE SCHWEIZER UND DEUTSCHE
MODELLBAHNEN



www.bemo-modellbahn.de

Lokshop

NEUHEITEN
2007



I.5.07

H0

Dampfschneeschleuder

1896 stellte die Gotthardbahn bei der Firma Henschel & Sohn eine nicht selbstfahrende Dampfschneeschleuder in Dienst - eine in Kassel nach US-Lizenz gefertigte Leslie-Dampfschneeschleuder mit einem Schleuderrad mit knapp 3 m Durchmesser. Je nach dessen Umdrehungszahl konnte der Schnee bei der Räumung bis zu 90 m weit bzw. 18 m hoch ausgeworfen werden.

Der letzte Einsatz der bei der SBB ab 1909 als Xrotm 100 bezeichneten Schleuder datiert vom April 1975, als die damals 80-jährige, 800 PS starke Maschine (kurzzeitig auch 1300 PS) aus dem Reservebestand nochmals in den aktiven Dienst zurückkehren mußte. Keine der modernen Diesel-Schneeschleudern war damals an der Gotthard-

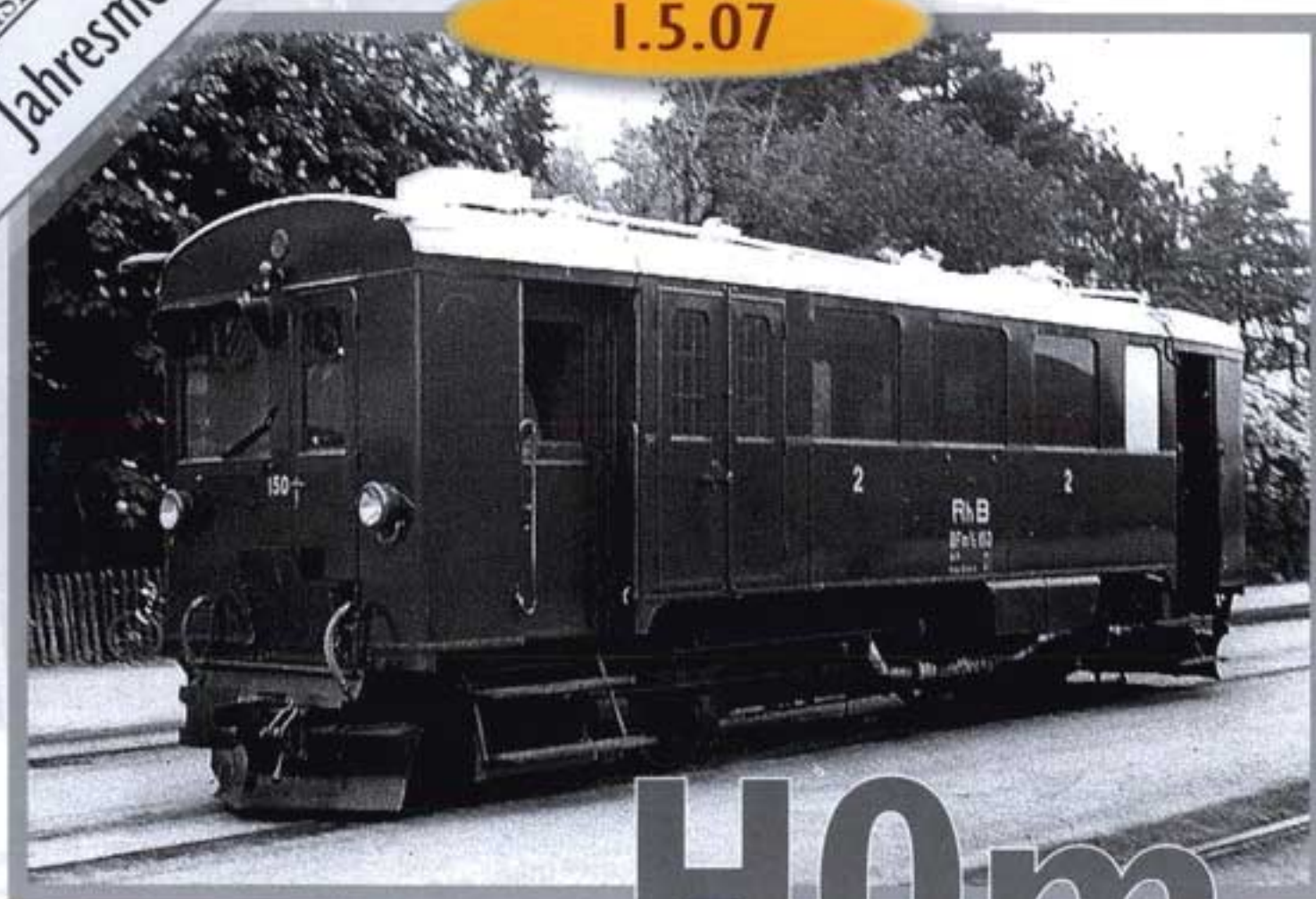
Nordrampe verfügbar. 1982 trat das imposante und einmalige Fahrzeug in den Ruhestand und blieb als Exponat im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern der Nachwelt erhalten.

Handarbeitsmodell der nicht angetriebenen SBB-Dampfschneeschleuder Xrotm 100 in Weißmetall-/Messingguß-Bauweise. Antrieb des Schleuderrades durch 5-Pol-Motor. Mit Beleuchtung und Digitalschnittstelle (3L-Wechselstrommodell mit Digitaldecoder).

Xrotm 100 2L-GS	1699 410
Xrotm 100 3L-WS digital	1599 410

Exclusive Metal Collection
 Jahresmodell 2007

I.5.07



H0m



Benzintriebwagen

1927 beschaffte die Furka-Oberalp-Bahn für den Betrieb in verkehrsschwachen Zeiten zwei benzin-mechanische Triebwagen BChm 2/2 mit Zahnradantrieb. Die 11,08 m langen und 145 PS starken Triebwagen mit 24 Sitzplätzen hatten ein mechanisches Schaltgetriebe und eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h. Der CFhm 2/2 21 ging an das Verkehrshaus in Luzern und wurde schließlich an die Dampfbahn Furka-Bergstrecke verliehen. Der Wagen 22 kam 1947 zur RhB und wurde anfangs in Tagesrandlage im Prättigau bzw. später überwiegend für Dienstfahrten genutzt. 1975 erfolgte der Abbruch.

Das exklusive Handarbeits-Metallmodell des Bfm 2/2 150 wird nur in der bis I.5.2007 vorbestellten Stückzahl produziert! Antrieb durch Fünfpolmotor mit Schwungmasse; mit Digitalschnittstelle und Spitzenbeleuchtung. (Nicht auf H0e umspürbar).

Bfm 2/2 150	1297 100
-------------	----------

Lokshop



Werbelokomotiven

Ende 2001 wurde die "Coop"-Werbelok Ge 4/4 III 641 "Maienfeld" neu gestaltet. Wie bei den Containern entfiel das auffallende "CoopNaturaPlan" zugunsten des neuen "Coop"-Logos und Obst-, Gemüse- oder Pflanzenmotiven.

Ge 4/4 III 641 „Coop“ 1259 151

Mitte 2005 tauschte die "Swisscom" ihre angestammte Werbelok Ge 4/4 III 646 gegen die Lok 648 "Susch" ein und gestaltete ihre insgesamt dritte Auflage einer Ganzwerbelok.

Ge 4/4 III 648 „Swisscom“ 1259 138



Universallokomotive

Die sieben 1958 bzw. 1965 in Dienst gestellten Ge 6/6 II 701-707 wurden 1998 auf Einholmstromabnehmer umgerüstet. Ausführung mit runden Stirnlampen und Antrieb mit zwei 3-Pol-Motoren. Das im Katalog enthaltene Modell der Lok 706 "Disentis" ist nur noch lieferbar solange der Vorrat reicht!

Ge 6/6 II 707 "Scul" 1254 137



Rh.B. 108
ENGIADINA

Schleptenderlokomotive

Im Zuge des Dampffestivals Untervaz am 28./29.10.06 wurden die beiden betriebsfähigen Schleptenderlokomotiven G 4/5 107 und 108 wie alle anderen Streckenlokomotiven der RhB getauft und tragen jetzt die Namen "Albula" bzw. "Engiadina". Ausführung mit abnehmbarem Schneepflug in Metallbauweise.

G 4/5 108 "Engiadina" 1290 128



Gedekte Güterwagen

Modelle der gedeckten Güterwagen KI 5501-5615 aus den Jahren 1911-13 im Zustand vor dem Umbau mit neuen Stahlaufbauten in den 70er Jahren; in brauner Farbgebung mit RhB-Anschriften.

Gbk-v 5504 2293 124
Gbk-v 5560 2293 120



Packwagen zur Schienenreinigung

Für den Gepäcktransport übernahm der RhB-Personenverkehr vom Bereich Güterverkehr die zehn zweiachsigen gedeckten Güterwagen D2 4071-4080. Modell mit Schienenreinigungseinsatz System Jörger.

D2 4071 2282 151



Zementtransportwagen

Die Uce 8001-8004, 8031-8050 bzw. 8067-8082 mit Entladestützen im Bereich des Sprengwerks legen wir jetzt auch in der aktuellen Ausführung mit rotem Band als 4er-Wagenset auf.

4er-Wagenset Uce 7452 110



Einheitswagen EW II

Die zwischen 1975 und 1980 beschafften Einheitswagen EW II A 1263-1270, AB 1561-1570 und B 2374-2383 bzw. B 2421-2450 bilden gemeinsam mit den EW I das Rückgrat des Schienenpersonenverkehrs auf dem RhB-Stammnetz. Wir legen die in entsprechend vielen Zügen anzutreffenden Wagen zunächst in grüner und in roter Farbgebung mit Griffstangen an den Einstiegen sowie den AB 1570 des „Arosa Express“ auf.

A 1268 grün	3242 118
AB 1561 grün	3241 111
B 2377 grün	3240 117
B 2379 grün	3240 119



A 1270 rot	3242 120
AB 1567 rot	3241 127
B 2374 rot	3240 124
B 2442 rot	3240 122
AB 1570 „Arosa Express“	3241 140



Glacier Express 2006

Mit einem weiteren Zweitklass- (Bp) und einem Erstklasswagen mit behindertengerechtem WC (Api) ergänzen wir die bereits angekündigte Zuggarnitur des neuen „Glacier Express“-Panoramawagenzuges von RhB und MGB zu einem vorbildgetreuen Sechswagenzug.

Api 1311	3289 101
Bp 2533	3289 123
Innenbeleuchtung	6545 000



Schiebewandwagen

Im vergangenen Jahr erhielten die beiden Haik-v 5161 und 5170 zum aktuellen Design der Firma „Calanda Bräu“ passende Seitenwandbeschriftungen.

Haik-v 5170 „Calanda Bräu“	2288 140
----------------------------	----------



Bahndienstwagen

Modell eines aus einem Gb-Wagen umgebauten Materialwagens in blauer Farbgebung.

Xk 9340	2268 110
---------	----------



Runnenwagen

Modell des Sp-w 8354 mit (abnehmbaren) speziellen Stirnladebordwänden.

Sp-w 8354	2281 114
-----------	----------



Pendelzugfahrzeuge

Mit der Fusion von BVZ und FO zur MGB erhielten auch die von der FO beschafften Gepäcktriebwagen Deh 4/4 91-96, die Pendelzugwagen B 4251-4258 und die Steuerwagen ABt 4151-4154 die neue Farbgebung. Den Steuerwagen fertigen wir in der jüngsten Ausführung mit eckigen Stirnlampen.

Deh 4/4 96 „Münster“	1264 256
B 4255	3267 255
B 4256	3267 256
ABt 4153	3275 253



Gepäckwagen

Modell des D 4342 in aktueller MGB-Ausführung.

D 4342	3269 252
--------	----------

Rangiertraktor

Bei der Neuauflage des von der FO beschafften elektrischen Rangiertrakors Te 2/2 4926 realisieren wir die aktuelle MGB-Beschriftung.

Te 2/2 4926	1271 256
-------------	----------





Gepäcktriebwagen

Mit den Deh 4/6 905 und 907 erwarb die Luzern-Stans-Engelberg-Bahn zwei der 1941/42 von der SBB Brünigbahn als Fhe 4/6 901-916 für Adhäsions- und Zahnradbetrieb beschafften Gepäcktriebwagen. Als erstes BEMO-Triebfahrzeug nach Vorbild der LSE legen wir den Deh 4/6 122 im Zustand zwischen der Umbe-schriftung Anfang 1991 und dem Umbau Anfang 1994 mit noch vorhandenem mittigen Zahnrad-drehgestell und ohne die beim Umbau installierten stirnseitigen Zug-schlußlampen auf.

Deh 4/6 122 _____ 1246 602



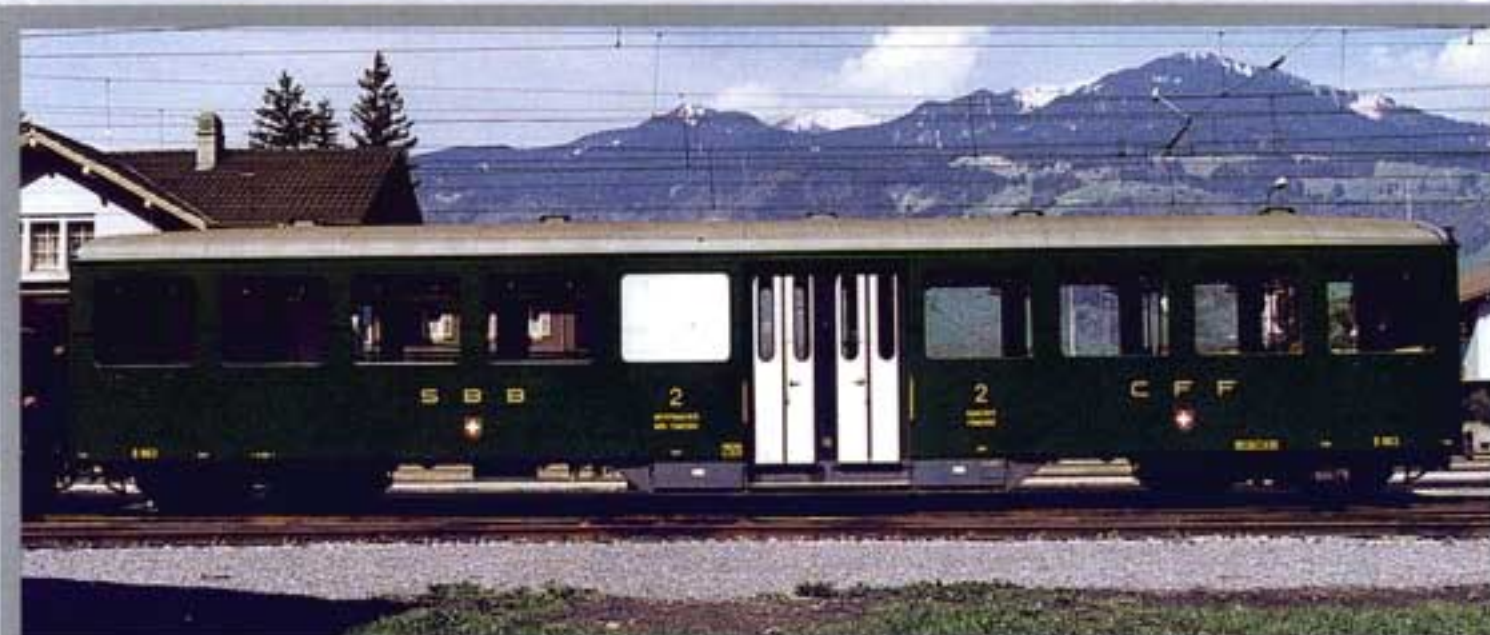
Mittleinstiegswagen

Im Dezember 1997 übernahm die LSE von der Brünigbahn sieben dort nicht mehr benötigte Mittleinstiegswagen. Die drei Wagen vom SBB Typ II gehörten zum Zeitpunkt der Fusion zur Zentralbahn Anfang 2005 zum Einsatzbestand der Bahn; die vier anderen vom Typ I wurden seit deren Beschaffung als Einsatzreserve vorgehalten und 2004 außer Dienst gestellt.

AB 071 _____ 3258 621

B 065 _____ 3257 625

B 066 _____ 3257 626



Mittleinstiegswagen

Zwischen 1945 und 1949 beschaffte die SBB 27 Einheitswagen Typ I mit den Betriebsnummern A 111-112, A 181-183, AB 471-474 und B 841-858. 1953/54 folgten 14 weitere Wagen vom leicht veränderten Typ II: AB 475-480 und B 859-866. Passend zu den 2006 angekündigten Wagen vom Typ III sowie zum Deh 4/6 909 produzieren wir vier grüne Fahrzeuge.

A 182 _____ 3259 412

AB 475 _____ 3258 415

B 857 _____ 3257 417

B 863 _____ 3257 413



Zahnradlokomotive

Modell einer Zahnradlokomotive HGe 4/4 101 961-968 im klassisch roten Farbleid mit S-Pol-Motor.

HGe 4/4 101 965 „Lungern“



1262 415

Golden Pass

Als Ersatz für den B 324 legen wir 2007 den B 325 als sechsten "Golden Pass"-Wagen auf.

B 325

3271 460



Triebwagen

1944 bzw. 1946 beschaffte die MOB sechs Triebwagen, die dank ihrer Vielfachsteuerung schwere Schnellzüge in Doppeltraktion bewältigen konnten. Da die Fahrzeuge wegen ihres Gepäckabteils nur über ein geringes Sitzplatzangebot verfügten, wurde 1974 und 1981 je ein Triebwagen mit Steuerwagen für den Vorortpendelverkehr hergerichtet. Die verbliebenen vier BDe 4/4 3003-3006 dienten ab 1979 bis zur Ablieferung der modernen GDe 6/6 6001-6004 als Zugloks für den "Panoramic Express" bzw. "Superpanoramic Express".

BDe 4/4 3003 1281 323

BDe 4/4 3004 1281 324

Panoramic Express

Zu ihrem 75-jährigen Bestehen 1976 hat die MOB mit dem As 110 einen Prototyp-Panoramawagen auf Basis vorhandener Fahrwerke verwirklicht und damit den Grundstein zum 1979 erstmals verkehrenden "Panoramic Express" gelegt - lange Zeit bevor auf dem RhB/FO/BVZ-Streckennetz der erste Panoramawagenzug fuhr. Der touristische Erfolg war so groß, daß 1982 ein zweiter Zug folgte und 1986 schließlich der "Superpanoramic Express" geschaffen wurde.

As 110 3295 300

As 111 3295 301

Bs 220 3296 300

Bs 221 3296 301



Universallokomotive

Anfang Mai 2005 hat die MOB die GDe 4/4 6002 als Zuglok für den überwiegend aus Neubau-Salonwagen gebildeten "Golden Pass Classic" vorgestellt. Als Patin für die Loktaufe wurde die Schauspielerin Isabelle von Siebenthal gewonnen.

GDe 4/4 6002 „Isabelle von Siebenthal“ 1280 322



Start-Set

Der preisgünstige Einstieg in die faszinierende Welt der MOB: Mit Ellok GDe 4/4 600x, einem Personenwagen, zwei Güterwagen und Gleisoval mit Abstellgleis.

Start-Set MOB 7280 310



DB Dieseltriebwagen 624

Als weitere Variante legen wir den DB-Dieseltriebwagen der Baureihe 624/924 in der 1974 mit der Ellok Baureihe III eingeführten ozeanblau/beigen Farbgebung der Epoche IV auf.

624 674/669 Ep. IV, 2L-GS	1620 820
924 416 Ep. IV, 2L-GS	1622 820
624 674/669 Ep. IV, 3L-WS digital	1520 820
924 416 Ep. IV, 3L-WS	1522 820
Innenbel. für 1520/1620/1720 (2-tlg)	6543 000
Innenbeleuchtung für 1522/1622/1722	6544 000



Ortenau-S-Bahn (OSB)

Die OSB wurde 1997 mit Sitz in Offenburg gegründet. Seit 1998 bedient das 100%ige Tochterunternehmen der SWEG die Strecken von Offenburg aus nach Achern, Bad Griesbach, Kehl und die Kinzigtalbahn über Hausach bis nach Freudenstadt bzw. die Schwarzwaldbahn bis nach Hornberg. Nach den 1998 beschafften VT 509-526 mit den unter den RegioShuttle RSI einzigartig großen Klimageräten kamen 2005 mit den VT 527-532 sechs weitere Triebwagen: bei der letzten Bauserie mit niedrigen Standard-Dachklimageräten.

VT 531 „Alpirsbach“, H0 2L-GS	1632 901
VT 531 „Alpirsbach“, H0 3L-WS digital	1532 901
VT 531 „Alpirsbach“, N	9032 901

SACHSEN DR



Dampflokomotive sä. IV K

Metal Collection

Die bereits bei den Herbstneuheiten 2006 angekündigte zweite Variante der sä. IV K möchten wir an dieser Stelle nochmals auflisten: jetzt für die Epochen I-III mit entsprechenden Detailänderungen, wie z.B. genieteten Wasserkästen und Dachaufsätzen. Modell mit Glockenankermotor.

Bausatz K.Sä.Sts.B./DRG/DR	1016 820
Fertigmodell K.Sä.Sts.B. 135	1016 825
Fertigmodell DRG 99 539	1016 829
Fertigmodell DR 99 530	1016 823



Zittauer Wagen (SOEG)

Die Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG) betreibt die beiden Strecken von Zittau nach Jonsdorf bzw. Oybin und setzt auf diesen auch Rekowagen ein. Der (noch) aktuelle grün/beige Anstrich wird seit 2006 wieder durch einen traditionell grünen abgelöst. Wir legen beide Farbvarianten mit sechs- (3020 87x) bzw. siebenfenstrigen (3021 87x) Modernisierungswagen mit Übersetzfenstern auf.

SOEG 970-268 grün/beige	3020 871
SOEG 970-472 grün/beige	3020 872
SOEG 970-234 grün/beige	3021 871
SOEG 970-257 grün/beige	3021 872
SOEG 970-518 grün Traglasten	3020 875
SOEG 970-240 grün	3021 875



Döllnitzbahn-Wagen

Auf der derzeit nur im Schülerverkehr bedienten Strecke Oschatz - Mügeln setzt die Döllnitzbahn u.a. vier Modernisierungswagen mit farbenfrohen Stadtwappen ein.

DBG 970-263 „Oschatz“	3020 891
DBG 970-266 „Sornzig-Ablaß“	3020 892
DBG 970-275 „Naundorf“	3020 893
DBG 970-282 „Strehla“	3020 894